

# Konzeption der Tafel Wissen

## Grundsätzliches

Die Tafel Wissen ist eine ökumenische Einrichtung in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen. Sie wird getragen durch den ehrenamtlichen Einsatz von Gemeindemitgliedern der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Kreuzerhöhung Wissen, der evangelischen Kirchengemeinde Wissen und weiteren Freiwilligen aus Wissen und Umgebung.

Geleitet und koordiniert wird sie durch einen Leitungskreis, der sogenannten **Tafelrunde**.

Es wird angestrebt, die Tafel überwiegend aus Spendengeldern zu finanzieren.

Die Tafel Wissen versteht sich als Angebot für Bedürftige und Menschen in Not. Sie bietet Gemeinschaft und lädt Menschen zu sich ein. Wie in den Evangelien geschrieben, hat Jesus mit den unterschiedlichsten Menschen, gerade mit denen am Rande der Gesellschaft, gegessen und getrunken. So bieten auch die beiden Kirchengemeinden ihre Tischgemeinschaft an. Weil Jesus bei der Feier der Eucharistie, bzw. des Abendmahls an seinen Tisch lädt und dabei ein Stück vom Reich Gottes schon heute Wirklichkeit wird, versteht sich die Tafel Wissen als konkrete Verkündigung dieser Einladung in alle Welt. Die Freude an der Gemeinschaft mit Christus wird so bezeugt und durch praktische Hilfe weitergegeben.

Die beiden Kirchengemeinden sehen darin eine Verwirklichung ihrer Verantwortung vor Ort und nehmen sie als eine gemeindeeigene, gemeinsame diakonisch-karitative Aufgabe wahr. Mit öffentlichen Einrichtungen, privaten Sponsoren und Sozialverbänden will die ökumenische Tafel Wissen zusammenarbeiten, soweit ihre Grundsätze und Ziele dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Die Tafel Wissen versteht sich als Teil der Tafelbewegung und dokumentiert dies durch die Mitgliedschaft beim Bundesverband Deutsche Tafel e.V.

Die Tafel Wissen findet im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde statt. Die Kosten, die durch den Betrieb dieser Arbeiten im Gemeindehaus entfallen, sind aus dem Etat der Tafel in angemessener Weise auszugleichen.

Tafeln sind kein Selbstzweck. Sie sind **keine** dauerhafte Korrektur einer verfehlten Sozialpolitik und eines unsozialen wirtschaftlichen Handelns. So ist die Tafel Wissen eine Hilfe in Not für Bedürftige und gleichzeitig ein wichtiges öffentliches Sprachrohr, das auf Missstände in Staat und Gesellschaft hinweist.

Die Tafel Wissen arbeitet mit dem Wunsch, möglichst bald überflüssig zu sein.

## Leitung

Die Tafelrunde besteht aus sechs Personen, je drei aus der evangelischen und aus der katholischen Kirchengemeinde. Von der grundsätzlichen Regel der Konfessionszugehörigkeit kann in Ausnahmefällen mit Einverständnis beider Kirchengemeinden abgewichen werden. Die Vertreter/innen beider Kirchengemeinden werden je durch einen Beschluss des Presbyteriums, bzw. des Pfarrgemeinderats, benannt und in die Tafelrunde entsandt. Über die Dauer des Verbleibs in der Tafelrunde entscheiden die Leitungsgremien der beiden Kirchengemeinden. Spätestens nach vier Jahren wird über eine Verlängerung der Mitarbeit in der Tafelrunde entschieden.

Die Tafelrunde entscheidet über alle Ausgaben und Verwendung von Geldern, Zugehörigkeit und Ausschluss von der Mitarbeit bei der Tafel Wissen, sowie über Angelegenheiten betreffend vorliegender Konzeption. Anschaffungen zwischen 200,- Euro und 1.000,- Euro bedürfen der Zustimmung von stellvertretendem Vorsitzenden und des Kirchmeisters. Anschaffungen über 1.000,- Euro sowie Entscheidungen, die Beeinträchtigungen und beträchtliche Veränderungen des Gemeindelebens oder der Räumlichkeiten zur Folge haben, bedürfen der Zustimmung durch das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen.

Die Tafelrunde bestimmt eine Person als Sprecher/in. Als Stellvertreter/in wird ein Mitglied der jeweils anderen Konfession ernannt. Beide vertreten die Tafel Wissen in der Öffentlichkeit.

Die Tafelrunde trifft sich regelmäßig zur Beratung und Beschlussfassung. Zu den Treffen wird schriftlich eingeladen. Über ihre Sitzungen wird ein Protokoll geführt. Wünschenswert ist ein Austausch mit den beiden anderen Tafeln im Kreis Altenkirchen.

Die Mitglieder der Tafelrunde sind gegenüber den ehrenamtlich Mitarbeitenden weisungsberechtigt.

Die Verwaltung der Tafel Wissen erfolgt durch die Evangelische Kirchengemeinde Wissen. Alle finanziellen Aktivitäten (Spendeneinnahmen, Ausgaben) werden über das Verwaltungsamt des Evangelischen Kirchenkreises bzw. das Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen abgerechnet.

Die Mitarbeitenden der Tafel sind ehrenamtlich Tätige der Evangelischen Kirchengemeinde Wissen und stehen unter dem Versicherungsschutz derselben. Die Evangelische Kirchengemeinde Wissen stellt auf Wunsch Spendenquittungen für die Tafel Wissen aus. Fahrtkosten für die Tafel werden erstattet, sofern diese im **Vorhinein** von einem Mitglied der Tafelrunde als Dienstreise genehmigt wurde.

## Durchführung

Sechs verschiedene Teams sorgen für die Durchführung der Tafel Wissen:

- **Logistik-Team**                   sorgt für das Abholen und Einräumen der Lebensmittel. Jeder Fahrer erhält einen Abholausweis zur Vorlage bei den Geschäften und überprüft die Qualität der angebotenen Waren.  
Die Fahrer kümmern sich um das Reinigen und die Instandhaltung der Fahrzeuge und weisen den Vorsitzenden und den Kirchmeister auf Reparaturen und Kontrolluntersuchungen hin.
- **Qualitäts-Team**                   sortiert und überprüft die Qualität der gespendeten Lebensmittel.
- **Koch-Team**                        bereitet aus den gespendeten Waren ein Mittagessen für die Tafelgäste und Mitarbeiter.
- **Ausgabe-Team**                   kontrolliert die Berechtigung zur Teilnahme an der Tafel und verteilt die gespendeten Waren an die Tafelgäste
- **Aufräum-Team**                   ist verantwortlich für die Herrichtung der Räumlichkeiten vor und nach der Tafel.
- **Kinderbetreuung**               betreut die Kinder während des Aufenthaltes der Tafelgäste.

- Die Teams wechseln sich in der Regel jede Woche ab.
- Aus jedem Team wird mindestens ein(e) verantwortliche(r) Teamleiter/in benannt und ein(e) Stellvertreter/in. Sie/Er ist für die Organisation der Arbeitsabläufe in ihrem/seinem Bereich verantwortlich und fungiert als Bindeglied zwischen Tafelrunde und Mitarbeitenden.
- Alle Mitarbeitenden werden namentlich erfasst und auf einer Liste im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde geführt. Auf diese Liste dürfen die Teamleiter/innen sowie die Mitglieder der Tafelrunde zugreifen.
- Die Tafelfahrzeuge sind nach Einholung der Lebensmittel auf dem Parkdeck abzustellen.
- Wer sich bereit erklärt bei der Tafel Wissen mitzuarbeiten, verpflichtet sich zur Einhaltung folgender Punkte:
  - a) Alle für die Tafel Wissen gespendeten Waren dürfen zu keinem Zeitpunkt von Mitarbeitern der Tafel Wissen eigenmächtig mitgenommen, zurückgelegt oder verbraucht werden.
  - b) Sollten in Ausnahmefällen nach Beendigung der Tafel-Ausgabe Lebensmittel und sonstige Spenden übrig bleiben und nicht verwahrt werden können, so können diese an Tafelmitarbeiter für den ausschließlichen Eigenbedarf ausgegeben werden. Hiermit sollen Lagerkosten und Vernichtung von Lebensmitteln reduziert bzw. vermieden werden.
  - c) Alle Tafelgäste und Tafelmitarbeiter sind ohne Unterschied und ohne Rücksicht auf Geschlecht, Herkunft und Religion mit der vom christlichen Menschenbild gebotenen Würde zu behandeln. Die Tafelgäste und die Tafelmitarbeiter der Tafel Wissen enthalten sich daher aller rassistischen, fremdenfeindlichen, sexistischen und allgemein diskriminierenden Äußerungen gegenüber Einzelnen oder Gruppen und bemühen sich zu einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung beizutragen.
- Eine Nichteinhaltung vorgenannter Verpflichtungen a) bis c) führt zur Ermahnung und im wiederholten oder schwerwiegenden Fall zur sofortigen Beendigung der Mitarbeit bei der Tafel Wissen.
- Eindeutig erkannte Verstöße sind zeitnah den Tafel-Verantwortlichen mitzuteilen.
- Die Tafel-Verantwortlichen entscheiden tagesaktuell, ob an kranke Tafelgäste portionierte Lebensmittelpakete gegen Vorlage eines Berechtigungsscheins zur Verfügung gestellt werden. Alle Tafelgäste zahlen für ein Mittagessen und den Erhalt von Lebensmitteln eine Tafelmünze -zurzeit in Höhe von 1 € (Kinder), 2 € (Erwachsene)-. Die Tafelrunde behält sich vor, aufgrund von steigenden Kosten die Beträge der Tafelmünze anzupassen.
- Tafelgästen, die freitags ab 13:00 Uhr zur Arbeit müssen, wird bei entsprechendem Nachweis eine zeitgerechte Mitnahme von Lebensmitteln ermöglicht (Nummerntickets von 1 – 25).
- Familien mit Kindern unter 7 Jahren werden an der Kasse bevorzugt (Nummerntickets von 1 – 25).
- Die Tafel-Mitarbeiter sind eingeladen am gemeinsamen Frühstück und am Mittagessen mit den Tafelgästen teilzunehmen. Dies soll der Förderung des Miteinanders und der Besprechung von Problemen dienen.
- Jede(r) neue Mitarbeiter(in) wird von den Verantwortlichen für die jeweiligen Bereiche in die Hygienevorschriften eingewiesen.
- Mindestens einmal im Jahr lädt die Tafelrunde zu einem Plenum für alle Mitarbeitenden der Tafel Wissen ein. Dort werden alle anstehenden Fragen besprochen. Jeder Mitarbeitende hat Rederecht.
- Jeder Ausgabetag wird mit einer kurzen Andacht und einem Gebet mit einem Geistlichen begonnen.
- Die Tafel Wissen hat jeweils am Freitag von 11:15 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Die Verteilung der Lebensmittel erfolgt etwa ab 12:15 Uhr.
- Die Tafel Wissen bietet neben der Versorgung mit Lebensmitteln (Tafelarbeit) eine Begleitung und Beratung der Tafelgäste an. Dazu wird die Zusammenarbeit mit kompetenten Personen und Einrichtungen angestrebt.
- Einmal jährlich findet ein ökumenischer Dankgottesdienst statt.

### Teilnahme an der Tafel Wissen

- Zur Teilnahme an der Tafel berechtigt die nachgewiesene Bedürftigkeit. Dazu zählen der Erhalt von Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Grundsicherung oder Sozialhilfe. Die Bedürftigkeit wird durch das Sozialamt der Verbandsgemeinde Wissen geprüft und bescheinigt.
- Mit der Entgegennahme des Ausweises erkennen die Tafelgäste die Hausordnung und die von den Verantwortlichen erteilten Regeln und Anweisungen an.
- Spätestens alle vier Jahre wählen die Tafelgäste eine(n) Sprecher/in und eine(n) Stellvertreter/in.
- Die Tafel richtet sich an Einwohner aus den Verbandsgemeinden Hamm und Wissen. Nach Rücksprache sind Ausnahmen möglich.
- Die Teilnahme an einer anderen Tafel schließt Leistungen der Tafel Wissen aus.
- Wer in erheblicher Weise gegen die Hausordnung oder gegen von Verantwortlichen erteilte Anweisungen verstößt, wird ebenfalls von der Tafel Wissen ausgeschlossen.

Wissen, im März 2017

Tafelrunde



Christine Rausch



Jürgen Laumann



Bernd Kuball



Kurt Höblich



Thomas Eiden



Gisbert Bieger